

Curriculum Vitae

Thomas Nikolaus Loew

phone: 030/747 52 233
mobile: 0178/6343364
mail: Loew@4sustainability.org
web: www.4sustainability.org



Geburtstag und -ort

4. Juni 1964, Stuttgart

Berufstätigkeit

- Seit 2005 Institute 4 Sustainability, Berlin. Geschäftsführender Eigentümer. Erstellung von Studien und Broschüren zu CSR und Nachhaltigkeitsberichterstattung. Beratung von Unternehmen zu Nachhaltigkeitsberichterstattung und im CSR-Management.
- 1993-2004 Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, Berlin
Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter. Durchführung von Forschungsprojekten zu Umweltmanagement, SRI Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichterstattung. Mehrere Projekte gemeinsam mit klein- und mittelständischen Pilotunternehmen.
- 1991-1992 Freier Dozent für betriebliches Rechnungswesen

Sonstige Aktivitäten

- seit 2004 Mitglied des Vorstands der Vereinigung für ökologische Wirtschaftsforschung (VÖW)
- 2001-2002 Vorsitzender der Jury für den Quartiersfonds Falkplatz (Volumen 500 T €)
- seit 2000 Mitglied im Beirat der Messe „Grünes Geld“
- 1999 – 2003 Mitglied im DIN-NAGUS Arbeitsausschuss 5 „Umweltleistungsbewertung“ (ISO 14031)
- 1998-2000 Lehrbeauftragter für „Betriebliches Umweltmanagement“ am Fachbereich Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften der TFH Berlin

Ausbildung, Qualifikationen

- 1988-1995 Studium Betriebswirtschaftslehre, Universität Mannheim und Technische Universität Berlin. Abschluss: Diplomkaufmann
- 1986-1988 Auszubildender, BfG Bank AG, Stuttgart. Abschluss: Bankkaufmann
- 1984-1986 Zivildienst, Werkstatt für Behinderte, Gomaringen

Sprachkenntnisse

Englisch, Französisch, Spanisch

Veröffentlichungen, Projekte, Vorträge, Referenzen

Übersicht

VERÖFFENTLICHUNGEN	3
VERÖFFENTLICHUNGEN ZU CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY (CSR) UND NACHHALTIGER UNTERNEHMENSFÜHRUNG	3
VERÖFFENTLICHUNGEN ZU NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG	4
VERÖFFENTLICHUNGEN ZU ÖKOLOGISCH ETHISCHEN FINANZANLAGEN (SOCIALY RESPONSIBLE INVESTMENT /SRI)	5
VERÖFFENTLICHUNGEN ZU UMWELTKENNZAHLEN	5
VERÖFFENTLICHUNGEN ZU UMWELTKOSTENRECHNUNG	6
VERÖFFENTLICHUNGEN ZU UMWELTMANAGEMENT	7
PROJEKTE	8
VORTRÄGE (AUSWAHL)	11
REFERENZEN	13
AUFTRAGGEBER, ZUWENDUNGSGEBER ÖFFENTLICHE HAND	13
AUFTRAGGEBER WIRTSCHAFT	13
PILOTUNTERNEHMEN	13

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zu Corporate Social Responsibility (CSR) und nachhaltiger Unternehmensführung

- Loew, T: Die Verantwortung der Wirtschaft – Vom Umweltschutz zur Corporate Social Responsibility (CSR), in: Nachhaltige Unternehmen. Strategien 2010, Wien 2007, S.16-26.
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) (Hrsg.) Corporate Social Responsibility. Eine Orientierung aus Umweltsicht, Berlin 2006 (Verfasser: Braun S, Loew T)
- Loew T, Braun S: Organisatorische Umsetzung von CSR: Vom Umweltmanagement zur Sustainable Corporate Governance? Berlin 2006 Download unter www.4sustainability.org
- Loew T: CSR in der Supply Chain: Herausforderungen und Ansatzpunkte für Unternehmen. Berlin 2006 Download unter www.4sustainability.org
- Loew T: Ergebnisse der Stakeholderbefragung vom Frühjahr 2005 zum Nachhaltigkeitsbericht der WestLB AG, Berlin 2005. Download unter www.WestLB.de
- Loew T (Hrsg.): The Results of the European Multistakeholderforum on CSR in the View of Business, NGO and Science, Berlin 2005 Download unter www.4sustainability.org
- Loew T: Analyse der Empfehlungen des europäischen Multistakeholderforums zu CSR, in: Loew T (Hrsg.) The Results of the European Multistakeholderforum on CSR in the View of Business, NGO and Science, Berlin 2005, S 4-11
- Loew T, Ankele K, Braun S, Clausen J: Bedeutung der internationalen CSR-Diskussion für Nachhaltigkeit und die sich daraus ergebenden Anforderungen an Unternehmen mit Fokus Berichterstattung Endbericht an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Berlin 2004
- Loew T (Hrsg.): Bausteine zu Unternehmen und Nachhaltigkeit Diskussionspapier des IÖW DP55/02, Berlin 2002 (Download: www.ioew.de/home/downloaddateien/DP5502.pdf)
- Fichter K, Loew T: Stand der Berliner Wirtschaft im Nachhaltigkeitsmanagement, in: Loew, T. (Hrsg.) Bausteine zu Unternehmen und Nachhaltigkeit Diskussionspapier des IÖW Berlin 2002, S. 19-55
- Loew T: Systematisierung der Nachhaltigkeitsanforderungen an Unternehmen, in: Loew, T. (Hrsg.) Bausteine zu Unternehmen und Nachhaltigkeit Diskussionspapier des IÖW Berlin 2002, S.1-7
- Loew T: „Anforderungen an Unternehmen für ein nachhaltige Entwicklung“, in: Neues UmweltForum 2001, S. 11, Berlin 2001
- Loew T: Unternehmen und Nachhaltigkeit in: Ökologisches Wirtschaften,1/2001, München 2001
- Sprenger, R.-U., Petschow U, Fichter K, Kaliski O, Loew T, da Silva Matos I, Wackerbauer, J: Standortbedingungen Berlins für umwelttechnische Produktionen und Dienstleistungen und für eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft, Schriftenreihe des IÖW 155/01, Berlin 2001

Veröffentlichungen zu Nachhaltigkeitsberichterstattung

- Braun S, Clausen J, Loew T: Gemeinsamer Kommentar zum DVFA-Entwurf „Key Performance Indicators for Extra-/Non Financial Reporting“ Berlin 2008
- Bundesumweltministerium (Hrsg.): Nachhaltigkeitsberichterstattung. Empfehlungen für eine gute Unternehmenspraxis, Berlin 2007
- Bundesumweltministerium Umweltbundesamt (Hrsg.): EMAS - Von der Umwelterklärung zum Nachhaltigkeitsbericht Berlin 2007
- Umweltbundesamt (Hrsg.): Lagebericht zur Lageberichterstattung. Eine Analyse der Verwendung nicht-finanzieller Indikatoren, Dessau (Verfasser: Clausen J, Loew T, Kahlenborn W.) 2007
- Loew T, Clausen J: G3 - Improved, but still improvable! Suggestions to the G3-Guidelines derived from a comparison with the German Ranking of Sustainability Reports Berlin 2006
- Loew T, Clausen J: There are many ways to achieve credibility in: Pleon Global Stakeholder Report, Amsterdam, Berlin, 2005 S. 36-37.
(http://www.pleon.com/fileadmin/downloads/Pleon_GSR05_en.pdf)
- Clausen J, Loew T: Leitlinien und Standards der Nachhaltigkeitsberichterstattung, in: Michelsen, Gerd; Godemann, Jasmin (Hrsg.): Handbuch Nachhaltigkeitskommunikation. Grundlagen und Praxis, Oekom Verlag, München, 2005, S. 608-617. (Auch leicht überarbeitet erschienen in: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen: Chancen und Grenzen hrsg. von Christian Bussler und Alexander Fonari München 2005 (mehr Informationen: <http://www.germanwatch.org/tw/kw-mue05.htm>)
- Clausen J, Loew T: Nachhaltigkeitsberichte: Glaubwürdigkeit neu beleuchtet, in: factorY Magazin für nachhaltiges Wirtschaften 03/2005 hrsg von future e.V. Effizienzagentur NRW und Wuppertal Institut. Marburg 2005, S. 23
- Clausen J, Loew T: Mehr Glaubwürdigkeit durch Testate? Internationale Analyse des Nutzens von Testaten in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichterstattung, Endbericht an das Bundesumweltministerium, März 2005
- Loew T, Clausen J, Westerman U: Nachhaltigkeitsberichterstattung in Deutschland: Ergebnisse und Trends im Ranking 2005 Berlin Münster 2005 (Download www.ranking-Nachhaltigkeitsberichte.de)
- Loew T, Clausen J, Westerman U: Sustainability Reporting in Germany: Summary of the Results and Trends of the 2005 Ranking. Berlin, Hanover 2005 Download auf der website www.ranking-Nachhaltigkeitsberichterstattung.de
- Loew T, Clausen J: Ranking der deutschen Nachhaltigkeitsberichte: Kriterien und Bewertungsskala zur Beurteilung von Nachhaltigkeitsberichten, Berlin Münster 2005 Download auf der website www.ranking-Nachhaltigkeitsberichterstattung.de
- Loew T, Clausen J: Ranking der deutschen Nachhaltigkeitsberichte: Kriterien und Bewertungsskala zur Beurteilung von Nachhaltigkeitsberichten, - branchenspezifische Anforderungen - Berlin Münster 2005 Download auf der website www.ranking-Nachhaltigkeitsberichterstattung.de
- Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Institut für Markt - Umwelt -Gesellschaft (IMUG) (Hrsg.): Nachhaltigkeitsberichterstattung. Praxis glaubwürdiger Kommunikation für zukunftsfähige Unternehmen. Berlin 2002 (Autoren Clausen, J; Loew, Thomas, Klaffke, Kathrin et. al.)
- INEM, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Institut für Markt - Umwelt - Gesellschaft (IMUG) (Hrsg.): The INEM Sustainability Reporting Guideline Berlin, Hamburg 2001 (Autoren Clausen, J; Loew, Thomas, Klaffke, Kathrin et. al.)

Hessisches Ministerium für Wirtschaft Verkehr und Landesentwicklung und Hessische Technologiestiftung (Hrsg.): Wettbewerbsvorteile durch aktive Umweltberichterstattung, Wiesbaden 1999, (Bearbeitet durch, Fichter, K., Loew, T.)

Loew T, Fichter K: Umweltberichterstattung in Deutschland und Europa, Schriftenreihe des IÖW 138/99, Berlin 1999

Clausen J, Fichter K, Loew T: Die Bewertungsskala für das Ranking der Umweltberichte, Diskussionspapier des IÖW DP41/98, Berlin 1998

Fichter K, Loew T: „Wettbewerbsvorteile durch Umweltberichterstattung“, Ergebnisse einer empirischen Untersuchung über Stand, Aufwand und Nutzen der Umweltberichterstattung von Unternehmen in Deutschland, IÖW-Schriftenreihe 119/97, Berlin 1997

Veröffentlichungen zu ökologisch ethischen Finanzanlagen (Socially Responsible Investment /SRI)

Loew T: Perspektiven nachhaltiger Finanzanlagen - Einführung in das Schwerpunktthema, in: Ökologisches Wirtschaften 2/2003, München 2003 S.10-12

Loew T: Erfolge und Fehlschläge SRI-förderlicher Regulierungen, in: Ökologisches Wirtschaften 2/2003, München 2003 S.16-17

Loew T: Internationale Entwicklung der Regulierungen zur Förderung ökologisch-ethischer Finanzdienstleistungen, Diskussionspapier des IÖW DP56/02, Berlin 2002 (Download: www.ioew.de/home/downloaddateien/DP5602.pdf)

Loew T: „Der grüne Dagobert auf dem Vormarsch“, in: Politische Ökologie 67-68, S. 30, München 2000

Loew T: Verantwortlich investieren wirkt. Der Einfluss ökologisch-ethischer Vermögensverwaltung auf Unternehmen, in Ökologisches Wirtschaften 5/2003 München 2003 S. 20-21

Veröffentlichungen zu Umweltkennzahlen

Lang-Koetz C, Loew T, Beucker S, Steinfeldt M, Horstmann U, Sieghart T: Environmental Accounting Instruments Implementation & Continuous Use – Concepts for the application of Input Output Balance, Environmental Performance Indicators and Flow Cost Accounting, in: Wagner B, Enzler S ((Eds.) Material Flow Management , Improving Cost efficiency and Environmental Performance, Physica-Verlag Heidelberg 2006, S. 131-158.

Loew T: Konzept zur Entscheidungsfindung über den Einsatz von betrieblichen Umweltbilanzen, Umweltkennzahlen und Flusskostenrechnung, Arbeitsbericht der Universität Stuttgart, Stuttgart 2003 (pdf, download unter <http://www.bum.iao.fraunhofer.de/downloads/>)

Jürgens G, Lang C, Beucker S, Loew T: Anforderungen an Betriebliche Umweltinformationssysteme (BUIS) zur Unterstützung von Instrumenten des Umweltcontrollings, Arbeitsbericht der Universität Stuttgart Stuttgart 2002 (pdf, download unter <http://www.bum.iao.fraunhofer.de/downloads/>)

Loew T, Leutbecher P: Einführung von Umweltkennzahlen in mittelständischen Unternehmen in: Betriebsleiter 12. Aktualisierung, Juli 2000 Herausgegeben vom WEKA Fachverlag für technische Führungskräfte, Augsburg, 2000

Clausen J, Loew T: Selbstbewertung des Umweltmanagementsystems in: Betriebsleiter 12. Aktualisierung, Juli 2000 Herausgegeben vom WEKA Fachverlag für technische Führungskräfte, Augsburg, 2000

Kottmann H, Loew T, Clausen J: Umweltmanagement mit Kennzahlen, München, Vahlen 1999

- Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, LfU (Hrsg.): Arbeitsmaterialien zur Einführung von Umweltkennzahlensystemen, (erstellt von Loew, T., Kottmann, H.) Karlsruhe, 1999
- Kottmann H, Loew T, Clausen J: Umweltkennzahlen für den betrieblichen Verbesserungsprozeß, in Umweltwirtschaftsforum 1/1999, Springer Verlag, Berlin, Heidelberg 1999, S.4-8
- Loew T, Clausen J, Kottmann H: Motor für den kontinuierlichen Verbesserungsprozeß - Bericht aus einem Umweltkennzahlenprojekt in: Ökologisches Wirtschaften 6/1998, S. 28-30, München 1998
- Loew T, Kottmann H, Clausen J: Entwicklungsstand von Umweltkennzahlen und Umweltkennzahlensystemen in Theorie und Praxis, Diskussionspapier des IÖW DP 40/97, Berlin 1997
- Loew T, Hjálmarsdóttir H: Umweltkennzahlen für das betriebliche Umweltmanagement. 104 S., DM 26,- IÖW-Schriftenreihe SR 99/96, Berlin 1996
- Loew T, Kottmann H: Kennzahlen im Umweltmanagement in: Ökologisches Wirtschaften, 2/1996, München 1996, S. 10-12

Veröffentlichungen zu Umweltkostenrechnung

- Loew T, Fichter K, Müller U, Werner S, Strobel M (2003): Ansätze der Umweltkostenrechnung im Vergleich. Vergleichende Beurteilung von Ansätzen der Umweltkostenrechnung auf ihre Eignung für die betriebliche Praxis und ihren Beitrag für eine ökologische Unternehmensführung, UBA-Texte 78-03, Berlin
- Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt (Hrsg.): Leitfaden Betriebliches Umweltkostenmanagement, Berlin 2003, (Bearbeitet durch: Loew, T., Fichter K, Müller, U, Schulz, W, Strobel M.)
- Loew T: Environmental Cost Accounting: Classifying and Comparing Selected Approaches, in: Environmental Management Accounting – Purpose and Progress hrsg. Von Bennet, M., Rikhardsson, P., Schaltegger, S., Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, 2003 S. 41-56
- Loew T, Beucker S, Jürgens G (2002): Vergleichende Analyse der Umweltcontrollinginstrumente Umweltbilanz, Umweltkennzahlen und Flusskostenrechnung Diskussionspapier des IÖW 53/02, Berlin;
(Download: <http://www.ioew.de/home/downloaddateien/DP5302.pdf>)
- Jürgens G, Lang C, Beucker S, Loew T: Anforderungen an Betriebliche Umweltinformationssysteme (BUIS) zur Unterstützung von Instrumenten des Umweltcontrollings, INTUS-Zwischenbericht aus Arbeitspaket 1.3, Arbeitsbericht des Fraunhofer IAO, Stuttgart 2002
- Fichter K, Loew T: Systeme der Umweltkostenrechnung. in: Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt (Hrsg.): Handbuch Umweltcontrolling, 2. Auflage, Vahlen Verlag, München, 2001
- Strobel M, Loew T: Flußkostenmanagement, in: Umweltbundesamt (Hrsg.): Handbuch Umweltcontrolling, 2. Auflage, Vahlen Verlag, München, 2001
- Jancke G, Loew T: „Flusskostenrechnung – erweiterte betriebliche Abfallbilanz“, in: Umwelt. Die Fachzeitschrift für Technik und Management, Düsseldorf 03/2001
- Sonderabfallgesellschaft Brandenburg Berlin (Hrsg.): Leitfaden Flusskostenanalyse mit der Abfallbilanz, Eigenverlag, Potsdam 2000 (Bearbeitet durch Thomas Loew und Gösta Jancke)
- Loew T, Strobel M: Flusskostenmanagement. Ein neuer Ansatz zur systematischen Kostensenkung durch Umweltentlastung, in: Umweltschutz im globalen Wettbewerb hrsg. von K. Fichter, U. Schneidewind, Springer, Berlin, Heidelberg, 2000, S. 207-214
- Loew T: Alles im Blick, die Stoff- und energiestromorientierte Kostenrechnung kann die Schwächen der Umweltkostenrechnung beheben, in: Müllmagazin 1/1999 S. 54-56

Loew T, Jürgens J: Flusskostenrechnung versus Umweltkennzahlen. in: Ökologisches Wirtschaften 5/1999, Ökom Verlag, München 1999, S. 27-29

Hessisches Ministerium für Wirtschaft Verkehr und Landesentwicklung und Hessische Technologiestiftung (Hrsg.): Leitfaden Flußkostenrechnung - Kostensenkung und Umweltentlastung durch eine Materialflußorientierung in der Kostenrechnung, Wiesbaden 1999, (Bearbeitet durch Fichter, K., Loew, T., Redman, C. und Strobel, M.)

Loew T; Fichter K: Umweltkostenmanagement auf neuen Wegen in: Ökologisches Wirtschaften 2/1998, Ökom Verlag, München 1998, S. 28-30

Fichter K, Loew T, Seidel E: Betriebliche Umweltkostenrechnung, Springer Verlag, Berlin, Heidelberg 1997

Veröffentlichungen zu Umweltmanagement

Lang C; Heubach D; Loew T: Using Software Systems to Support Environmental Accounting Instruments, in: Rikhardsson, P.; Bennett, M.; Bouma, J.; Schaltegger, S. (Hrsg.): Implementing Environmental Management Accounting: Status and Challenges, Springer, Dordrecht, 2005, S. 143-169.

Loew T, Clausen J (2005): EMAS im Sinkflug, in: Politische Ökologie Nr. 95 ökom Verlag München 2005, S.73-75.

Loew T, Clausen J (2005): Wie weiter mit EMAS? Ergebnisse einer Längsschnittanalyse 1997 bis 2002. Diskussionspapier, Berlin. (Download www.4sustainability.org)

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.) (2005): Monitoring von Umweltleistung und Umweltmanagementsystem 1997 bis 2002. Endbericht, Wiesbaden. (Verfasser: Loew T, Clausen, J Heyder U, Bezug: vertrieb@hlug.de Tel. 0611/701034.)

European Commission, DG Enterprise (Ed.) (2004) Public Policy Initiatives to promote the uptake of Environmental Management Systems in small and medium-sized Enterprises, Final Report to the Best Project Expert Group, Brussels (pdf unter http://europa.eu.int/comm/enterprise/environment/events/sme_conference/presentations/best_report_en.pdf)

Heubach D, Lang C, Loew T: Anwendung von betrieblichen Informationssystemen im Umweltcontrolling – Potenziale und Praxisbeispiele, Stuttgart 2003 (pdf, download unter <http://www.bum.iao.fraunhofer.de/downloads/>)

Spaat D, Lang C, Loew T (Hrsg.): Umweltcontrolling in produzierenden Unternehmen – Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt INTUS, Stuttgart, Berlin 2003 (pdf, download unter <http://www.bum.iao.fraunhofer.de/downloads/>)

Loew T: Hat sich EMAS mit Erfolg überlebt? in: Ökologisches Wirtschaften,1/2003, München 2003

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.): Monitoring von Umweltleistung und Umweltmanagementsystem. Befragung 1999 Wiesbaden, Juli 2000 (erstellt von Loew T, Schöpe B, Clausen J.)

Ankele K, Clausen J, Fichter K, Kottmann H, Loew T, Rubik F, Steinfeldt M: EMAS als ökologisches Gütesiegel? - IÖW-Positionspapier zur EG-Öko-Audit-Verordnung, Diskussionspapier des IÖW 42/98, Berlin 1998

Projekte

- 2007-2008 Erstellung einer Studie und einer Broschüre zur Rolle von CSR für Innovationen und CSR als Managementansatz. In Kooperation mit future e.V. und Borderstep. Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit.
- 2007 Erstellung eines Stakeholderkommentars zum CR- Report 2007 der Linde Group samt Bestätigung des GRI Application Levels. Im Auftrag der Linde Group.
- 2007 Wissenschaftliche Beratung des Projekts CSR – Leitfaden für die Tourismusindustrie. Im Auftrag von KATE - Kontaktstelle für Umwelt & Entwicklung, Stuttgart
- 2007 Erstellung einer Studie zu Nachhaltigkeit bei der Beschaffung von Drucksachen und Papier mit Schwerpunkt Labelssysteme von FSC und PEFC. Im Auftrag der Deutschen Bank AG.
- 2006-2007 Vorbereitung und Durchführung eines Multistakeholderworkshops zu CSR zum Thema Berücksichtigung von ökologischen Megatrends für Unternehmensstrategien. In Kooperation mit future e.V. und Borderstep. Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit.
- 2006-2008 Wissenschaftliche Begleitung und Beratung der Wiener Stadtwerke bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts und dem Aufbau des Nachhaltigkeitsmanagements. In Kooperation mit der Denk!statt Wien und der BZL gGmbH. Im Auftrag der Wiener Stadtwerke Beteiligungsmanagement Gesellschaft (BMG).
- 2006-2007 BMU-Broschüre zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Erstellung der Broschüre in Kooperation mit Borderstep gGmbH und future e.V. im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit.
- 2006 Analyse des Nachhaltigkeitsberichts 2005 der BASF AG und der Berichterstattung im Internet. Im Auftrag des Unternehmens.
- 2006 Beratung der Düsseldorfer Stadtwerke AG bei der Erstellung ihres Nachhaltigkeitsberichts 2005. Im Auftrag des Unternehmens.
- 2005-2006 Praxis und Empfehlungen zur Berichterstattung über nicht-finanzielle Indikatoren im Lagebericht. Im Auftrag des Umweltbundesamts, in Kooperation mit Adelphi und Borderstep.
- 2005-2006 Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts 2005/06 der Bombardier Transportation in Kooperation mit Akzente.
- 2005-2006 Förderung der Nachhaltigkeitsberichterstattung von klein- und mittelständischen Unternehmen auf Basis von Umwelterklärungen. Im Auftrag des Umweltbundesamts, in Kooperation mit Adelphi und Borderstep.
- 2005-2006 Fortsetzung der Multistakeholderworkshops zu CSR in 2005 mit Fokus auf die Umweltdimension in Kooperation mit future e.V. Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit
- 2005 Stakeholderbefragung für die WestLB AG zur Konzeption des Nachhaltigkeitsberichts und zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie
- 2004-2005 „Bedeutung von Testaten für die Glaubwürdigkeit von Nachhaltigkeitsberichten. Evaluation des Aufwands und des Nutzens. Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit

- 2004-2005 „Ranking der deutschen Nachhaltigkeitsberichte“, im Auftrag der Stiftung Ökologisches Wirtschaften, Eigenprojekt des IÖW in Kooperation mit future e.V.-Umweltinitiative von Unternehme(r)n
- 2004 Deutsche Multistakeholderworkshops zu CSR. Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit in Kooperation mit future e.V.- Umweltinitiative von Unternehme(r)n
- 2003-2004 Bedeutung der internationalen CSR- Diskussion für Nachhaltigkeit und die sich daraus ergebenden Anforderungen an Unternehmen mit Fokus Berichterstattung, im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit, in Kooperation mit future e.V.- Umweltinitiative von Unternehme(r)n
- 1999-2004 „INTUS - Operationalisierung von Instrumenten des Umweltcontrollings durch den effektiven Einsatz von Betrieblichen Umweltinformationssystemen“ gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung
- 2003 Fachdialog Umweltkostenmanagement: Entwurf einer potenziellen Norm zu Umweltkostenmanagement und Zusammenstellung der Pro- und Contraargumente für einen Dialogworkshop. Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit.
- 2003 Study on Factors, Policies and Initiatives conducive to the implementation of Environmental Management Systems in Small and Medium-sized Enterprises. In Kooperation mit Scott Wilson Consultants, im Auftrag der Europäischen Kommission.
- 2002/03 Beratung der Unternehmen RWE und Allianz zur Konzeption ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung im Rahmen von Dialogworkshops
- 2002/03 Monitoring von Umweltleistung und Umweltmanagementsystem, 5. abschließende Panelbefragung 2002, gefördert durch: Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- 2000-2003 Fallstudie Internationale Regulierungen zur Förderung Nachhaltiger Geldanlagen. Fallstudie im Rahmen des Forschungsvorhabens „Politikmuster der Entwicklung internationaler Märkte für Innovationen nachhaltigen Wirtschaftens - vom Pilotmarkt zum Lead – Markt“ gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- 2000-2001 Leitfaden betriebliches Umweltkostenmanagement gefördert durch: Umweltbundesamt, Berlin
- 2000-2001 Erste Schritte zur Nachhaltigkeitsberichterstattung gefördert durch: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), Osnabrück
- 2000-2001 Redaktion des Schwerpunkts „Unternehmen und Nachhaltigkeit“ der Zeitschrift Ökologisches Wirtschaften, Ausgabe 1/2001, München 2001 gemeinsam mit Jens Clausen.
- 2000 Beratung der Firmen Miele Cie., Geberit AG, Henkel KG, YTONG AG bei der Erstellung und Weiterentwicklung der Umweltberichte
- 2000 Monitoring von Umweltleistung und Umweltmanagementsystem, 4. Panelbefragung 2000, gefördert durch: Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- 2000 Anbindung der Flußkostenrechnung an das betriebliche Abfallwirtschaftskonzept. Entwicklung eines praxisgerechten Verfahrens zur realistischen Berechnung der Abfallkosten gefördert durch: SBB Brandenburg - Berlin

-
- 1999-2000 "Ranking der deutschen Umweltberichte" im Auftrag von Capital (Wirtschaftszeitschrift), gefördert durch die deutsche Bundesstiftung Umwelt
- 1999 Monitoring von Umweltleistung und Umweltmanagementsystem, 3. Panelbefragung 1999, gefördert durch: Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- 1999-2000 Öko-Audit-Projekt an der Lichtenberger Werkstatt für Behinderte in Auftrag des Unternehmens, gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung.
- 1999 Standortbedingungen der Berliner Wirtschaft für Umweltechnik und eine Nachhaltige Entwicklung im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Umweltschutz und Technologie in Kooperation mit dem IFO Institut
- 1999 Begutachtung der Umweltberichte der DaimlerChrysler AG, der Heidelberger Druck Maschinen AG, der BEWAG und SCA International (Stockholm), jeweils im Auftrag der Unternehmen
- 1998 Begutachtung der Umweltberichte von Beiersdorf, Aesculap, Wesumat jeweils im Auftrag der Unternehmen
- 1998 Konzeption des Umweltberichterstattung der Henkel-Gruppe im Auftrag des Unternehmens
- 1998 Überblicksstudie zur Umweltberichterstattung in Deutschland und Europa im Auftrag der Volkswagen AG
- 1997-1998 Pilotvorhaben "Zielorientiertes Umweltmanagement mit Hilfe von Umweltkennzahlen" im Auftrag der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg
- 1996-1998 Pilotvorhaben "Umwelkostenmanagement" im Auftrag des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, in Kooperation mit der Kienbaum Unternehmensberatung (Bearbeitung: Hartmut Fischer) und dem Institut für Management und Umwelt (Bearbeitung: Markus Strobel)
- 1996 Gutachten: "Umwelkostenrechnung", im Auftrag des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung In Kooperation mit dem Institut für ökologische Betriebswirtschaft der Universität Siegen (Bearbeitung: Prof. Dr. Eberhard Seidel)
- 1996 Forschungsvorhaben: "Wettbewerbsvorteile durch Umweltberichterstattung" im Auftrag des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
- 1995-1996 "Ranking der deutschen Umweltberichte und -erklärungen 1995" im Auftrag von Capital (Wirtschaftszeitschrift), und CAT (Unternehmensberatung)
- 1995 Organisation eines internationalen Workshops in Warschau/Polen "Instruments of the productoriented environmental Policy of the middle and eastern european Countries" im Auftrag des Umweltbundesamts
- 1993-1995 Forschungsvorhaben: "Berufliche Umweltbildung - Erfolgsfaktor für den betrieblichen Umweltschutz?" im Auftrag der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Vorträge (Auswahl)

Corporate Social Responsibility – vom schillernden Schlagwort zu konkreten Herausforderungen
10. Fresenius Umweltjahrestagung. 29. November 2007, Frankfurt.

CSR in der Supply Chain – Ergebnisse eines Branchenvergleichs mit Beispielen aus der Praxis.
Österreichisches Einkaufsforum des Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik Österreich (BMÖ), Haus der Industrie. 4. Oktober 2007, Wien.

CSR Reporting and its Role for Environmental, Social and Corporate Governance Issues
Environmental Risk in Financial Institutions Seminar of the Ministry of Environmental Protection, 7. December 2006 Tel Aviv.

Implementing CSR: From Environmental Management to Sustainable Corporate Governance
Eco06: Corporate Social Responsibility (CSR) – fact or fiction? 9./10. Oktober. 2006, Zürich.

Nutzen von Testaten in Nachhaltigkeitsberichten ÖGUT Round Table „Wesentliche Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftsaspekte zur Beurteilung von Nachhaltigkeitsberichten“ 27. Juni 2006, Wien.

Mehr Glaubwürdigkeit durch Testate? UNEP FI/VfU Workshop: Nachhaltigkeitsberichterstattung bei Finanzdienstleistern – Einführung in die finanzspezifischen Kennzahlen der GRI-Richtlinien. 1. Juni 2006, Augsburg.

Umweltschutz im Licht der aktuellen Diskussion um Corporate Social Responsibility (CSR)
6. Managementsymposium „Produktion und Umwelt“ Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, 12. Mai 2006, Berlin

Das CSR Verständnis der Europäischen Kommission Ringvorlesung Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen Mittelstand und Stakeholder der TU München, 12. Januar 2006, München

Corporate Social Responsibility, Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Bezüge zu Corporate Governance Ringvorlesungen „Modern Governance“ der Universität Potsdam, 26. Oktober 2005, Potsdam

Sustainable Development and the Role of Business Sustainable Development Lokal Agenda 21, Stakeholder Engagement, Economic Perspectives and Environmental Management in Public Administration Conference of Böllstiftung, 30. August 2005, Poznan

CSR in der Supply Chain: Herausforderungen und Ansatzpunkte für Umweltschutz 5. Deutscher Multistakeholderworkshop zu CSR, Berliner Büro der BASF, 30. September 2005, Berlin

Einführung in die Nachhaltigkeitsberichterstattung Gegenstand, historische Entwicklung, Glaubwürdigkeit. Vorlesung im Aufbaustudiengang Umweltmanagement der Freien Universität Berlin 17. Mai 2005, Berlin

Standards of Sustainability Reporting and the State of Their Implementation in Germany
International Conference on Corporate Social Responsibility, 14th - 15th October 2004, Berlin

Stand der Nachhaltigkeitsberichterstattung ABCSD- Meeting Business Case Bundesforste/ AERA 2002 Austrian Environmental Reporting Award der Veranstaltungsreihe Business Case Nachhaltige Entwicklung, 27. November 2003, Wien

Ansätze der Umweltkostenrechnung im Vergleich Workshop „Die betriebliche Praxis nachhaltigen Wirtschaftens“, 26. November 2003 Graz, Österreich

Von der Umwelt zur Nachhaltigkeitsberichterstattung: Entwicklungen und Anforderungen B.A.U.M. Umweltforum 2003 Nachhaltigkeit. Der Bericht 17. Juni 2003, Wien

Zentrale Ergebnisse aus dem Forschungsvorhaben Leitfaden betriebliches Umweltkostenmanagement sowie Vor und Nachteile einer potenziellen ISO-Norm zu Umweltkostenmanagement Fachdialog Umweltkostenmanagement des Bundesumweltministeriums, 12. Juni 2003 Berlin

German Comparison of approaches to environmental cost accounting World Bank Environmental Forum „Challenges and Strategies for environmental Management in Asia“ Feb. 8-10 2001 Cheju Island, Korea

Best available approaches to environmental cost accounting, 4. international annual EMAN conference “Environmental Management Accounting and Organisational Changes” 13. Dezember 2000, Rotterdam

Environmental reporting in Germany and Europe: Research - Experience-Benefits, ISO/TC 207 Meeting 8, 14. Juni 2000, Stockholm, Schweden

Trends in der Umweltberichterstattung Future/IÖW-Workshop Ranking 2000, 21. September, Hotel Schweizerhof Hannover

Analyse der Abfallbilanzen mit der Flusskostenrechnung Workshop der SSB, 19. September, Potsdam

Best Practices in der Umweltberichterstattung 8. Nürnberger Umweltforum der IHK Nürnberg, Symposium Hotel Maritim, 21. September 2000, Nürnberg

Umweltkennzahlen vs. Flusskostenrechnung: Für welches System soll sich ein Unternehmen entscheiden? Fresenius Umwelt-Jahrestagung, 26. Oktober 2000, Holiday Inn Hotel Dortmund

Introduction to environmental accounting SEFEK, Weiterbildungsveranstaltung für Controller aus Finnland, mehrfach 1998 2002 Berlin

Umweltkostenmanagement Vortrag im Rahmen des Fortbildungsprogramms „Industrieller Umweltschutz in Lateinamerika“ im Auftrag der Carl Duisberg Gesellschaft am 28.9. in Wiesbaden.

Umweltkostenrechnung am praktischen Beispiel. Vortrag beim B.A.U.M. -Erfahrungsaustauschtreffen „Umweltkostenrechnung“ am 19.5.1998 bei der Firma Dentaurum in Ispringen.

Inhalt und Form von Umweltberichten Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Der betriebliche Umweltauditor“ im Auftrag der TÜV Nord Akademie am 21.4.1998 in Hamburg.

Referenzen

Auftraggeber, Zuwendungsgeber öffentliche Hand

Berliner Senatsverwaltung, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bundesministerium für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), Europäische Kommission, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG), Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (LfU), Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Hessen, Sonderabfallgesellschaft Brandenburg – Berlin (SBB), Umweltbundesamt (UBA)

Auftraggeber Wirtschaft

Aesculap AG, Allianz AG, BASF AG, BEWAG AG, Bombardier Inc., Deutsche Bank AG DaimlerChrysler AG, Geberit AG, Heidelberger Druckmaschinen AG, Henkel KG, Miele Cie, Linde Group AG, RWE AG, SCA International, Stadtwerke Düsseldorf AG, Van Laak GmbH, Volkswagen AG, WestLB AG, Wiener Stadtwerke Beteiligungsmanagement Gesellschaft, YTONG AG

Pilotunternehmen

Bardusch, Continental Temic, Ensinger Mineralbrunnen, Georg Kohl, Göhring, Gundlach, hansgrohe, Lichtenberger Werkstatt für Behinderte, Schott, Weleda, Wilhelmi Werke, Wilkhan